



Ergotherapie

In der Ergotherapie üben wir gezielt Funktionen und Bewegungsabläufe, die Sie im Alltag benötigen und die Ihnen in diesem Rahmen für den Erhalt der Selbstständigkeit nützlich sind.

Weitere Behandlungsaspekte sind gezieltes Trainieren feinmotorischer und grafomotorischer Fertigkeiten zur Reintegration in den Alltag.

Neuropsychologie

Im Rahmen der neuropsychologischen Behandlung unterstützen wir Sie bei der Krankheitsverarbeitung und Stimmungstabilisierung. Bei Bedarf bieten wir neuropsychologische Diagnostik und Hirnleistungstraining an.

Sozialdienst

Bei Bedarf bietet der Sozialdienst Ihnen oder Ihren Angehörigen Informationen und Beratung.

ANMELDUNG

Telefon: 09131 753-3753

Klinikum am Europakanal
Zentrum für Neurologie und
Neurologische Rehabilitation
Am Europakanal 71
91056 Erlangen
znr@bezirkskliniken-mfr.de

LEITUNG

komm. Chefärztin: PD Dr. Christine Kiphuth

zuständige Oberärztin: Dr. Raluca Modreanu

Weiterführende Informationen

Unser Behandlungsangebot:

www.bezirkskliniken-mfr.de/erlangen

Erklärungen zu den Krankheitsbildern:

www.bezirkskliniken-mfr.de/diagnosen

88 / Stand 01_2023

www.bezirkskliniken-mfr.de

Parkinson-Komplex- Behandlung

**Multidisziplinäres
Therapieangebot für Patienten
mit Morbus Parkinson und
atypischen Parkinson-Syndromen**

Klinikum am
Europakanal Erlangen



**Liebe Patienten und Patientinnen,
liebe Angehörige und Interessierte,**

die Neurologische Klinik des Klinikums am Europakanal bietet seit 2012 ein Therapiekonzept an, das speziell auf die Bedürfnisse von Patienten mit Morbus Parkinson zugeschnitten ist. Hierzu gehört neben der Diagnosestellung sowie der Abgrenzung gegenüber atypischen oder symptomatischen Parkinson-Syndromen auch die Therapieeinleitung oder -optimierung mit allen gängigen Therapieverfahren inklusive Apomorphin- oder DuoDopa-Pumpeneinstellung sowie die Einstellung bei Tiefenhirnstimulation.

Für die intensive Therapiezeit mit Dauer von mindestens 16 Tagen stehen wir als interdisziplinäres und auf Parkinsonkrankheiten spezialisiertes Team, bestehend aus Fachärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Neuropsychologen für eine individuelle medikamentöse Einstellung sowie für einen spezifisch abgestimmten Therapieplan zur Verfügung.

Neben Medikamenten sind Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie wichtige Standbeine der Behandlung der Parkinson-Krankheit. In diesem Bereich unterstützen Sie zertifizierte Therapeutinnen und Therapeuten, geschult nach den Parkinson-Therapien LSVT®-BIG und LSVT®-LOUD.

Mit unserem Therapiekonzept möchten wir Sie darin bekräftigen, selbstständig und aktiv zu bleiben und Ihr Leben selbst zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. med. Christine Kiphuth
kom. Chefärztin



Dr. med. Raluca Modreanu
Oberärztin

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT FÜR SIE

Ärztlicher Dienst

Nach ausführlicher Erhebung der Anamnese (Krankengeschichte) und klinischer Untersuchung erfolgt, jeweils in Absprache mit Ihnen, eine Umstellung und Optimierung der medikamentösen Therapie. In täglichen Visiten und Bewegungsprotokollen werden die Effekte der Umstellung bewertet. Falls eine Eskalation der medikamentösen Therapie notwendig wird, bieten wir eine umfassende und ausgewogene Beratung über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten wie Tiefenhirnstimulation, Duodopa- oder Apomorphin-Pumpe an. Die Anlage einer Duodopa- oder Apomorphinpumpe kann bei uns nach Rücksprache und auf Wunsch des Patienten vorbereitet und durchgeführt werden. Regelmäßige Besprechungen jedes einzelnen Patienten mit dem zuständigen Oberarzt sowie den behandelnden Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Psychologen erlauben es uns, einen ganzheitlichen und individuellen Blick auf die Patientinnen und Patienten wahrzunehmen. Diagnostikangebote bei Schluckstörungen runden unser Angebot ab.

Begleiterkrankungen werden durch unsere im Haus tätigen Kolleginnen und Kollegen der Inneren Medizin und/oder Urologie mitbehandelt.

Physiotherapie

Zur Verbesserung der Motorik und Erhalt der Selbstständigkeit führen wir aktive und passive Übungen durch. Diese orientieren sich sowohl an den vorhandenen Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen, die durch die Aufnahmeuntersuchung festgestellt werden, als auch an Ihren Wünschen oder Sorgen. Ziel ist der Erhalt oder die Wiederherstellung von Funktionen, die für die Selbstständigkeit nötig sind, aber auch weitere Aspekte wie Schmerzreduktion und Sturzprophylaxe.

Durch speziell geschulte und zertifizierte Therapeuten bieten wir Übungseinheiten der LSVT®-BIG-Therapie an, die besonders auf die Schrittlänge, die Bewegungsgeschwindigkeit, das Gleichgewicht sowie die Beweglichkeit und Geschicklichkeit abzielt. Weiterhin bieten wir mit den MOTomed®-Bein- und Armgeräten ein Bewegungstraining für Parkinson-Patienten an, bei dem vor allem schnelle Bewegungen durchgeführt werden. Wenn die eigene Muskelkraft für das Training zu gering ist, kann durch zuschaltbare Motorunterstützung eine Unterstützung der individuellen Muskelkraft erfolgen.



Logopädie

Um die Kommunikationsfähigkeit und insbesondere die Sprechlautstärke zu erhalten oder zu verbessern, arbeiten unsere speziell ausgebildeten und zertifizierten Logopäden mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen. Hierzu zählt beispielsweise die LSVT-LOUD®-Therapie. Dabei wird an der Erhöhung der Sprechlautstärke und der damit einhergehenden Steigerung der Verständlichkeit gearbeitet. Auch die Deutlichkeit der Artikulation wird trainiert.

Um die orale Nahrungsaufnahme zu erhalten und Schluckstörungen zu vermeiden beziehungsweise zu reduzieren, werden schlucktherapeutische Verfahren angewandt.